

03.11.99

Wi

Vorschlag
an den Bundesrat

**Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des
Beirates bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation
und Post**

Hessische Staatskanzlei
Minister für Bundes- und
Europaangelegenheiten und Chef der
Staatskanzlei

Wiesbaden, den 27. Oktober 1999

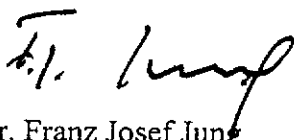
An den
Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Landesregierung hat am 26. Oktober 1999 den beigegeführten Beschluss zur Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post gefasst.

Ich bitte Sie, die Vorlage gemäß § 36 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Bundesrates den zuständigen Ausschüssen zur Beratung zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Franz Josef Jung

Staatsminister

Antrag

des Landes Hessen

Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Der Bundesrat beschließt, für die Zeit ab 1. Januar 2000 die aus der Anlage ersichtlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder als Vertreter des Bundesrates im Beirat bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post vorzuschlagen.

Begründung:

Der Bundesrat schlägt gemäß § 67 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz (TKG) Mitglieder und stellvertretende Mitglieder als Vertreter des Bundesrates bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post vor; diese werden für die Dauer von vier Jahren ernannt. Im Beschluss des Bundesrates vom 4.7.1997 (BR-Drucks. 284/97 Beschluss) wurde zur Sicherstellung der Mitwirkung aller Länder festgelegt, dass nach zwei Jahren - mit Ausnahme der Länder Bayern und Niedersachsen, denen ein „Stammsitz“ eingeräumt wurde - die Vertretungen wechseln. Danach ist unter Bezug auf § 67 Abs. 2 Satz 5 TKG ein Neubeschluss mit Wirkung zum 1.1.2000 erforderlich.

Die Länder haben sich auf die aus der Anlage ersichtlichen Vorschläge verständigt und das Land Hessen gebeten, diese Vorschläge dem Bundesrat zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Die Länder, deren Vertretung bisher nicht festgelegt ist, werden im Verlauf der Ausschussberatungen, die auf Grund der Neubildung der jeweiligen Landesregierung unterbliebenen Benennungen - spätestens bis zur Plenarsitzung des Bundesrates - nachholen.

Mitglieder und Stellvertreter des Bundesrates im Beirat bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Mitglied	Stellvertreter
Huber, Erwin Staatsminister und Leiter der Bayerischen Staatskanzlei	Spitzner, Hans Staatssekretär im Bayerischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie
Branoner, Wolfgang Senator für Wirtschaft und Betriebe des Landes Berlin	Dr. Linde, Jürgen Minister und Chef der Staatskanzlei des Landes Brandenburg
Dr. Mirow, Thomas Präses der Wirtschaftsbehörde und Senator der Freien und Hansestadt Hamburg	Metz, Reinhard Staatsrat beim Senator für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen
Bülck, Horst Günter Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein	Posch, Dieter Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung des Landes Hessen
Gabriel, Matthias Minister für Wirtschaft und Technologie des Landes Sachsen-Anhalt	Prof. Dr. Eggert, Rolf Minister für Wirtschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Dr. Fischer, Peter Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr des Landes Niedersachsen	Glogowski, Gerhard Ministerpräsident des Landes Niedersachsen
Dr. Georgi, Hanspeter Minister für Wirtschaft des Saarlandes	Clement, Wolfgang Ministerpräsident des Landes Nordrhein- Westfalen
Müller, Ulrich Minister für Umwelt und Verkehr des Landes Baden-Württemberg	Bauckhage, Hans-Artur Staatsminister im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz
Schuster, Franz Minister für Wirtschaft und Infrastruktur des Freistaates Thüringen	Dr. Schommer, Kajo Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit des Freistaates Sachsen

17.12.99**Beschluss**
des Bundesrates

Benennung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Beirates bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post

Der Bundesrat hat in seiner 746. Sitzung am 17. Dezember 1999 beschlossen, gemäß § 67 Abs. 1 und 2 TKG die aus der Anlage ersichtlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder als Vertreter des Bundesrates für den Beirat bei der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post vorzuschlagen.

Anlage

Vorschlag des Bundesrates
zur Benennung von Mitgliedern
und stellvertretenden Mitgliedern
des Beirates bei der Regulierungsbehörde
für Telekommunikation und Post

1. Herr Staatsminister Erwin Huber, Bayern, als Mitglied
und
Herr Staatssekretär Hans Spitzner, Bayern, als stellvertretendes Mitglied;
2. Herr Minister Dr. Peter Fischer, Niedersachsen, als Mitglied
und
Herr Minister Heiner Bartling, Niedersachsen, als stellvertretendes Mitglied;
3. Herr Minister Ulrich Müller, Baden-Württemberg, als Mitglied
und
Herr Staatsminister Hans-Artur Bauckhage, Rheinland-Pfalz, als
stellvertretendes Mitglied;
4. Herr Senator Wolfgang Branoner, Berlin, als Mitglied
und
Herr Minister Dr. Wolfgang Färniß, Brandenburg, als stellvertretendes
Mitglied;

5. Herr Senator Dr. Thomas Mirow, Hamburg, als Mitglied
und
Herr Staatsrat Reinhard Metz, Bremen, als stellvertretendes Mitglied;
6. Herr Minister Horst Günter Bülck, Schleswig-Holstein, als Mitglied
und
Herr Minister Dieter Posch, Hessen, als stellvertretendes Mitglied;
7. Herr Minister Matthias Gabriel, Sachsen-Anhalt, als Mitglied
und
Herr Minister Prof. Dr. Rolf Eggert, Mecklenburg-Vorpommern, als
stellvertretendes Mitglied;
8. Herr Minister Dr. Hanspeter Georgi, Saarland, als Mitglied
und
Herr Ministerpräsident Wolfgang Clement, Nordrhein-Westfalen, als
stellvertretendes Mitglied;
9. Herr Minister Franz Schuster, Thüringen, als Mitglied
und
Herr Staatsminister Dr. Kajo Schommer, Sachsen, als stellvertretendes
Mitglied;

Auf den Positionen 3 bis 9 wechseln die genannten Personen ihre Funktion als Mitglied bzw. stellvertretendes Mitglied nach zwei Jahren.